SR 3102 S

500 Channels Stereo Satellite Receiver

CE

Bedienungsanleitung

für

Satellitenreceiver

SR 3102

Wir gratulieren Ihnen zum Kauf Ihres neuen Satellitenreceivers SR3102. Bitte lesen Sie sich diese Bedienungsanleitung genau durch, bevor Sie den Receiver anschließen und einschalten, so dass Sie die Qualität dieses Gerätes voll ausschöpfen können.

Inhaltsverzeichnis

Sicherheitshinweise 2
Technische Daten 3
Bedienungselemente auf der Frontseite 4
Anschlüsse auf der Rückseite 4
Funktionen auf der Unterseite 4
Funktionsübersicht der Fernbedienung 5
Anschluss- und Installationshinweise 6
Herstellung der Kabelverbindungen 7
Vorbereitung: Montage des Koaxialkabels zur Verbindung zwischen LNB und Receiver 8
Anschlussbeispiele für verschiedene Ausbaumöglichkeiten 8
Verbinden des Receivers mit dem TV-Gerät 10
Verbinden des Receivers mit einer Stereoanlage 10
Verbinden des Receivers mit dem TV-Gerät und einem Videorecorder 11
Einrichten der Satelliten-Antenne 12
Programme am Receiver anwählen 13
Programmierung des Receivers 13
Ändern des vertikalen oder horizontalen Polarisationsempfangs 13
Ändern der Videofrequenz 14
Angaben zu Videofrequenzen 14
Ändern der Audiofrequenz 14
Einstellen des 22 Khz-Schaltsignals 15
Aktivieren des 22 Khz-Schaltsignals 15
Aktivieren der DiSEqC-Funktion 16
Kindersicherung 16
Receiver-Programmiersperre 17
Fehlersuchhilfen 18
Garantiebestimmungen 19

Wichtige Sicherheitshinweise!

Lesen Sie die Sicherheitshinweise und die Bedienungsanleitung sorgfältig durch, bevor Sie das Gerät anschliessen oder einstellen.
Bei bestimmungswidriger Verwendung des Gerätes oder Nichtbeachtung der Anleitung entfallen jegliche Haftungs- und Garantieansprüche.

Elektrischer Anschluss

- Schließen Sie das Gerät nur an eine vorschriftsmäßig installierte, leicht zu erreichende und in der Nähe des Gerätes befindliche Steckdose (230V – 50Hz) an.
- Bitte beachten Sie, dass der Receiver auch in ausgeschaltetem Zustand mit dem Stromnetz verbunden ist.
- Halten Sie die gesetzlichen Vorschriften zum elektrischen Anschluss ein.
- Verbinden Sie das Gerät erst mit dem Stromnetz, wenn Sie das Gerät fertig angeschlossen und verkabelt haben.
- Beachten Sie, dass die Gesamtstromaufnahme der am Anschluss „LNB“ angeschlossenen Komponenten (LNB, Multischalter, usw.) 300 mA nicht überschreiten darf.
- Überprüfen Sie das Gerät und das Netzkabel regelmäßig auf Beschädigungen.
  Nehmen Sie ein beschädigtes Gerät oder ein Gerät mit beschädigtem Netzkabel niemals in Betrieb.
  Lassen Sie ein beschädigtes Netzkabel umgehend durch ein neues Netzkabel von einer Fachwerkstatt ersetzen.
- Ziehen Sie den Netzstecker des Satellitenreceivers, wenn Sie die Antenne, das Fernsehgerät oder andere Geräte anschließen. Die Satellitenempfangsanlage kann sonst beschädigt werden.
- Ziehen Sie den Netzstecker immer am Stecker selbst, nicht am Kabel heraus.
- Netzkabel und Verlängerungen nicht knicken, quetschen, zerren oder überfahren. Schützen sie das Netzkabel auch vor scharfen Kanten und Hitze.

Betrieb

- Verlegen Sie alle Kabel (Netz- und Antennenkabel) so, dass niemand darüber stolpern oder darauf treten kann.
- Stellen Sie keine mit Flüssigkeit gefüllten Behälter (z. B. Blumenvasen) auf das Gerät, da das Gerät auf keinen Fall Tropf- oder Spritzwasser ausgesetzt werden darf. Es besteht die Gefahr eines elektrischen Schlages!
- Sollte das Gerät feucht oder nass geworden sein, ziehen Sie sofort den Netzstecker aus der Steckdose. Fassen Sie niemals ins Wasser und berühren Sie keine feuchten Stellen, solange der Netzstecker in der Steckdose steckt. Lassen Sie das Gerät in einer Fachwerkstatt überprüfen.
- Vermeiden Sie direkte Sonneneinstrahlung und Heizungswärme.
- Halten Sie einen Freiraum von mindestens 10 cm über und mindestens 5 cm an jeder Seite des Gerätes ein, damit die entstehende Wärme ungehindert abgeführt werden kann.
- Decken Sie die Lüftungsschlitze auf der Oberseite und den Seiten des Gerätes nicht ab. Die im Inneren aufgestaute Hitze kann zum Defekt oder sogar zum Brand führen.
- Stellen Sie keine Kerzen oder andere offene Brandquellen auf das Gerät.
- Entfernen Sie die Batterien aus der Fernbedienung, wenn Sie das Gerät längere Zeit nicht benutzen. Wechseln Sie stets alle Batterien aus. Verwenden Sie immer den gleichen Batterietyp. Benutzen Sie möglichst schadstofffreie Batterien ohne Quecksilber (Hg), Cadmium (Cd) oder Blei (Pb).
- Verbrauchte Batterien gehören nicht in den Hausmüll. Bitte geben Sie Alt-Batterien an einer entsprechenden Sammelstelle ab.

Reinigung

- Verwenden Sie beim Reinigen des Gerätes keine lösungsmittelhaltigen Reinigungsmittel wie Benzin oder Verdünnung. Diese können die Gehäuseoberfläche beschädigen.
- Die Gerätefüße können auf empfindlichen Möbeloberflächen Kratzer verursachen. Gummiteile an den Gerätefüßen können in Verbindung mit Möbeloberflächen Farbveränderungen hervorrufen.
  Stellen Sie das Gerät gegebenenfalls auf eine geeignete Unterlage.

Allgemeine Sicherheitshinweise

- Sorgen Sie dafür, dass Kinder das Gerät nicht unbeaufsichtigt benutzen können. Lassen Sie niemals Kinder mit Batterien spielen. Das Verschlucken von Batterien kann zu ernsthaften Gesundheitsschäden führen. Laden oder erhitzen Sie niemals normale Batterien. Werfen Sie normale Batterien niemals ins Feuer. Es besteht Explosionsgefahr!
- Öffnen Sie nie das Gehäuse des Gerätes. Es besteht die Gefahr eines elektrischen Schlages!
- Nehmen Sie keine Veränderungen am Gerät vor. Lassen Sie Reparaturen am Gerät nur von einer Fachwerkstatt vornehmen. Durch unsachgemäße Reparaturen können erhebliche Gefahren für den Benutzer entstehen.

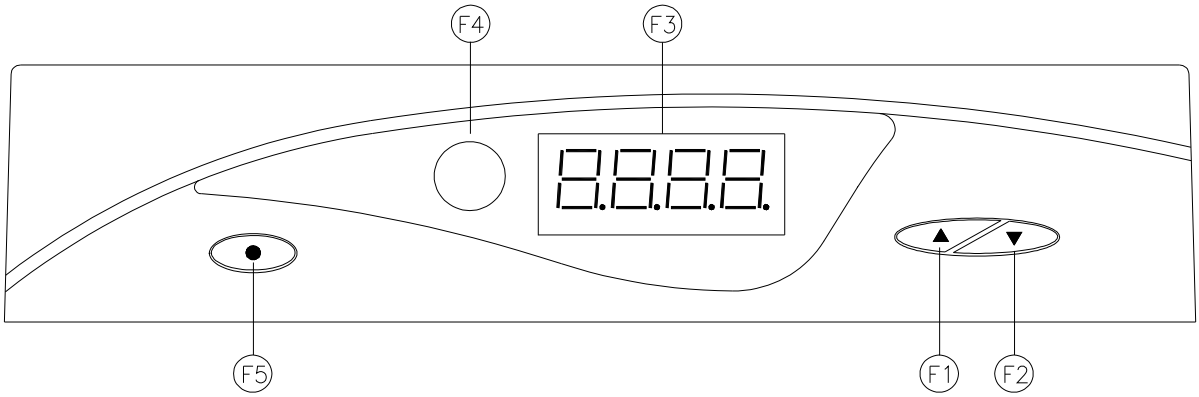
Technische Daten

Netzanschluß	230 Volt +/- 5% / 50 Hz
Leistungsaufnahme	18 Watt
Gewicht	1,8 kg
Gehäuseabmessungen (LxBxH)	250x167x65mm
LNB-Eingänge	1x F-Buchse, von 800-2150 MHz
H/V-Umschaltung	14/18Volt
Schaltfrequenz	22KHz
DiSEqC 1.0	Ein- und ausschaltbar
Programmplätze	500 frei programmierbar, vorprogrammiert
Menüanzeige	4-stellige LED-Multifunktionsanzeige
Tonträger Frequenzbereich	5,0 bis 9,0 MHz frei programmierbar
Audio	Mono / Stereo mit Sound-IC (Wegener-Panda-System kompatibel)
Audio Ausgänge	Stereo über Cinch-Buchsen und Scart
Scart-Anschlüsse	1xTV 1xVCR (OUT)
Fernbedienung	Infrarotfernbedienung

Sonstige:
- LNB-Eingang mit Kurzschlusssicherung
- Programmierbare Videofrequenz
- Receiver-Programmiersperre
- Kindersicherung

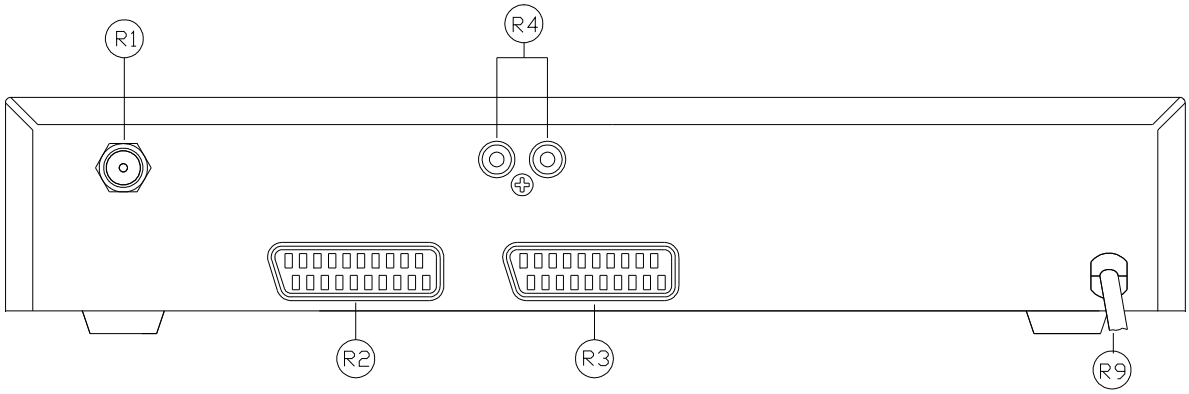
Bedienungselemente auf der Frontseite

F1/F2 Aufwärts- bzw. abwärtsschalten der Programmplätze
F3 4-stellige LED-Multifunktionsanzeige
F4 Infrarotempfangssensor
F5 Umschaltung zwischen Standby- und Betriebsmodus



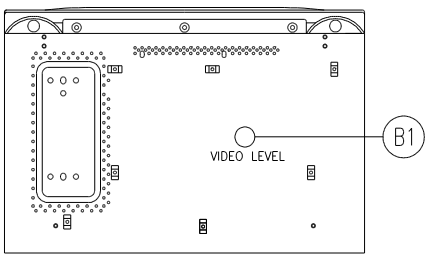
Anschlüsse auf der Rückseite

R1 F-Anschluss für LNB mit 13V DC/17V DC
R2 VCR(OUT) - Scart
R3 TV-Scart
R4 Audio-Ausgang linker und rechter Kanal
R9 Netzanschlussleitung



Funktionen auf der Unterseite

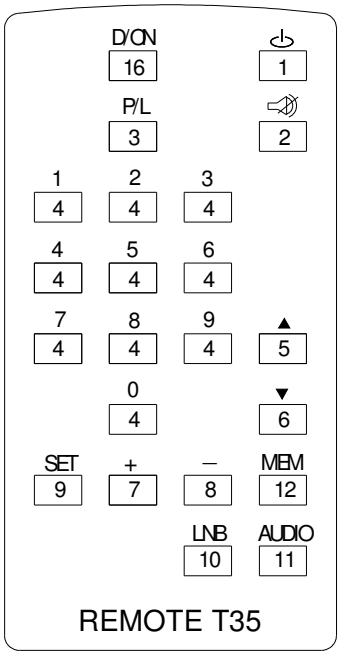
B1 Video-Level Zum Einstellen des Videopegels. Damit ist ein Anpassen der Helligkeit an Ihr Fernsehgerät möglich.



ACHTUNG: Die Einstellung sollte nur von Fachpersonal mit entsprechenden Kenntnissen verändert werden !

Funktionsübersicht der Fernbedienung

1	⏻	Umschaltung zwischen Standby- und Betriebmodus
2	MUTE	Tonstummschaltung
3	P/L	Programmsperre
4	0-9	Zifferntasten für die Kanal- und Frequenz- Direkteingabe
5	▲	Aufwärtsschalten der Programmplätze
6	▼	Abwärtsschalten der Programmplätze
7	+	Schrittweises Erhöhen der im Setup-Modus veränderbaren Werte Umschaltung Polarisation (V/H) und Schaltfrequenz.
8	-	Schrittweises Verringern der im Setup-Modus veränderbaren Werte Umschaltung Polarisation (V/H) und Schaltfrequenz.
9	SET	Aktivieren und Weiterschalten der Setup-Funktionen
10	LNB	Umschaltung der 4 DiSEqC -Befehle
11	AUDIO	Umschaltung des Audiomodus (nur im Setup-Modus möglich !)
12	MEM	Speichertaste (nur im Setup-Modus aktiv !)
16	D/ON	Ein- und Ausschalten des DiSEqC-Signals



Anschluss- und Installationshinweise

Bitte beachten Sie, dass Sie zuerst alle Kabelverbindungen richtig herstellen bevor Sie den Receiver an das Stromnetz anschließen!!!!!!

Wenn Sie Ihren Receiver als Einzelgerät und nicht als komplette Satelliten-Anlage gekauft haben, verbinden Sie den neuen Receiver mit Ihrem TV-Gerät und Ihrer vorhandenen Sat-Anlage. Wie sie den Receiver mit dem TV-Gerät verbinden, lesen Sie bitte in dem Kapitel „Verbinden des Receivers mit dem TV-Gerät“ nach. Weitere Einzelheiten über die Handhabung des Receivers können Sie den nachfolgenden Kapiteln entnehmen.

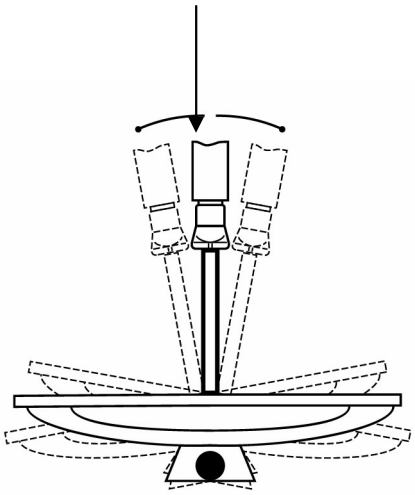
BITTE BEACHTEN SIE UNBEDINGT, DASS DER RECEIVER VORPROGRAMMIERT IST UND SIE ZUR ERSTINTALLATION KEINE PROGRAMMIERUNG AM RECEIVER VORNEHMEN MÜSSEN!

Wenn Sie Ihren Receiver in einer kompletten Anlage gekauft haben gehen Sie wie folgt vor:
Suchen Sie zunächst einen geeigneten Standort für die Montage der Antenne. Hierbei ist zu beachten, dass die Antenne südöstlich ausgerichtet werden muss. Das heißt, wenn Sie hinter Ihrer Antennen stehen, müssen Sie freie Sicht in Richtung Südosten haben. Bitte beachten Sie, dass die Antenne nie hinter einer Balkonbrüstung, Hausbrüstung oder sonstigen Hindernissen montiert werden darf.

Schemazeichnungen zur Antennenmontage:

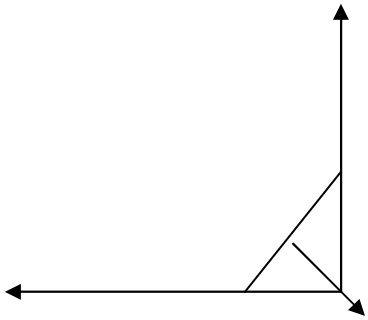
Als Orientierung für die Richtung Süden kann der Stand der Sonne dienen. Die Sonne steht in der Sommerzeit um 12.00 Uhr und in der Winterzeit um 13.00 Uhr genau im Süden.

„ Richtung Süden „



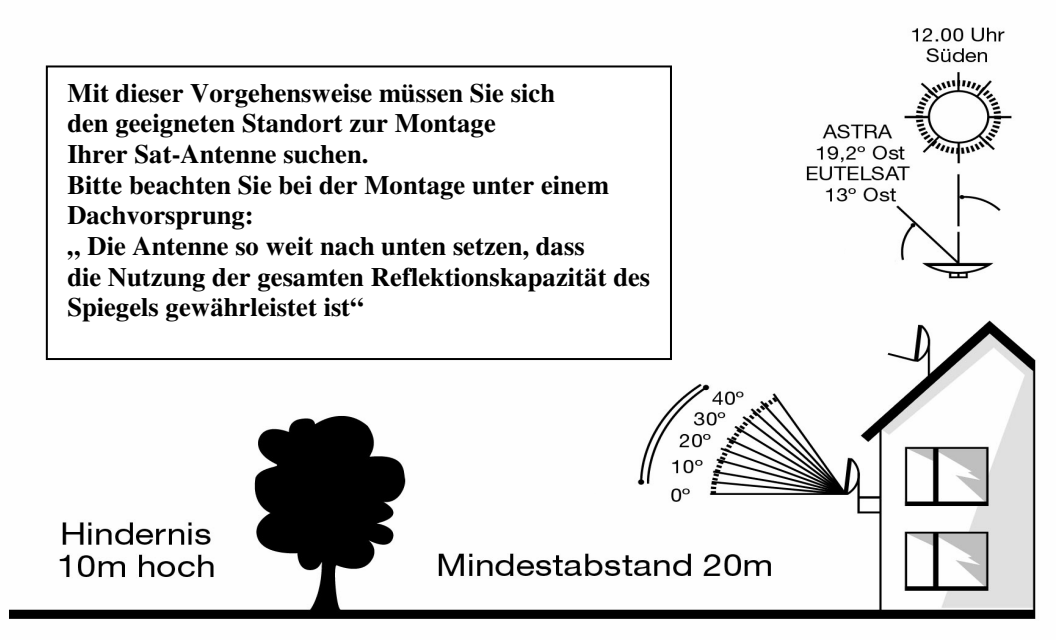
Dieses Blickfeld müssen Sie haben, wenn Sie hinter Ihrer Antenne stehen !!

Richtung Süden



Richtung Osten **„ 90 Grad Winkel „**

In diesem 90 Grad Winkel liegen fast alle gängigen Satellitenpositionen wie z.B. Astra 19,2 Grad Ost, Eutelsat Hotbird 13 Grad Ost, Türksat 42 Grad Ost.
Je nach dem, welchen Satelliten Sie empfangen wollen, muss in diesem Winkel freie Sicht ohne Hindernisse sein. Dies muss vor allem bei der Montage an einer Wand beachtet werden. Vergewissern Sie sich, bevor Sie eine entsprechende Wandhalterung (nicht unbedingt im Lieferumfang enthalten) an Ihrer Hauswand befestigen, ob Sie Ihre Antenne auch so weit drehen können, ohne an die Hauswand anzustoßen.



Bauen Sie nun Ihre Antenne zusammen, die Anleitung hierfür befindet sich im Zubehör der Antenne und befestigen diese an dem von Ihnen ausgewählten Standort. Die Antenne noch nicht richtig festschrauben, da diese noch ausgerichtet werden muss. Bitte versuchen Sie nicht, die Antenne auszurichten, ohne sie zu befestigen (nur mit der Hand festhalten).

Herstellung der Kabelverbindungen:

Wir möchten ausdrücklich darauf hinweisen, dass es sich bei den nachfolgenden Erklärungen bzgl. der Anschlüsse um Beispiele handelt und die erwähnten Teile wie Koaxkabel, Multischalter, LNB`s und der Gleichen nicht unbedingt im Lieferumfang der von Ihnen erworbenen Sat-Anlage enthalten sind.

Der Lieferumfang der Anlage ist auf der Umkartonage angegeben !!!!!!

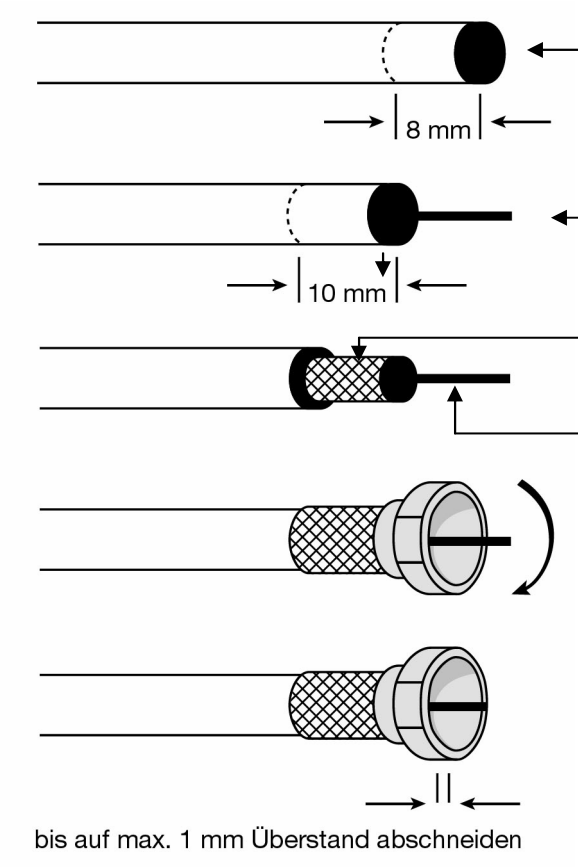
Bei einer Satelliten-Anlage gibt es (im Regelfall) drei wichtige Komponenten, die mit Kabeln verbunden werden müssen:

a.) Das LNB, welches an der Antenne montiert ist, muss mit einem Koaxialkabel (75 Ohm doppelt geschirmt) mit dem Receiver verbunden werden. Dieses Kabel muss in den meisten Fällen von Ihnen mit sogenannten F-Steckern versehen werden. Die F-Stecker, sollten Sie nicht in der Anlage enthalten sein, können Sie separat kaufen. Wieviele F-Stecker Sie benötigen können Sie unter dem Kapitel „ Anschluss - Beispiele“ ersehen.

b.) Der Receiver muss mit dem TV-Gerät verbunden werden. In welcher Art und mit welchen verschiedenen Kabeln der Receiver mit dem TV-Gerät verbunden wird können Sie im Kapitel „Anschluss des Receivers am TV-Gerät“ sehen.

Vorbereitung: Montage des Koaxialkabels zur Verbindung zwischen LNB und Receiver.

Drahtgeflecht und innerer Leiter des LNB-Kabels führen während des Betriebs Strom.
Verbinden Sie daher den Receiver erst mit dem Stromnetz, nachdem Sie ihn komplett und ordnungsgemäß verkabelt haben !!!!!



Originalzustand des Koaxkabels

Entfernen Sie vorsichtig die äußere Kunststoff-Isolierung ca. 10 mm, so dass das Drahtgeflecht freiliegt.

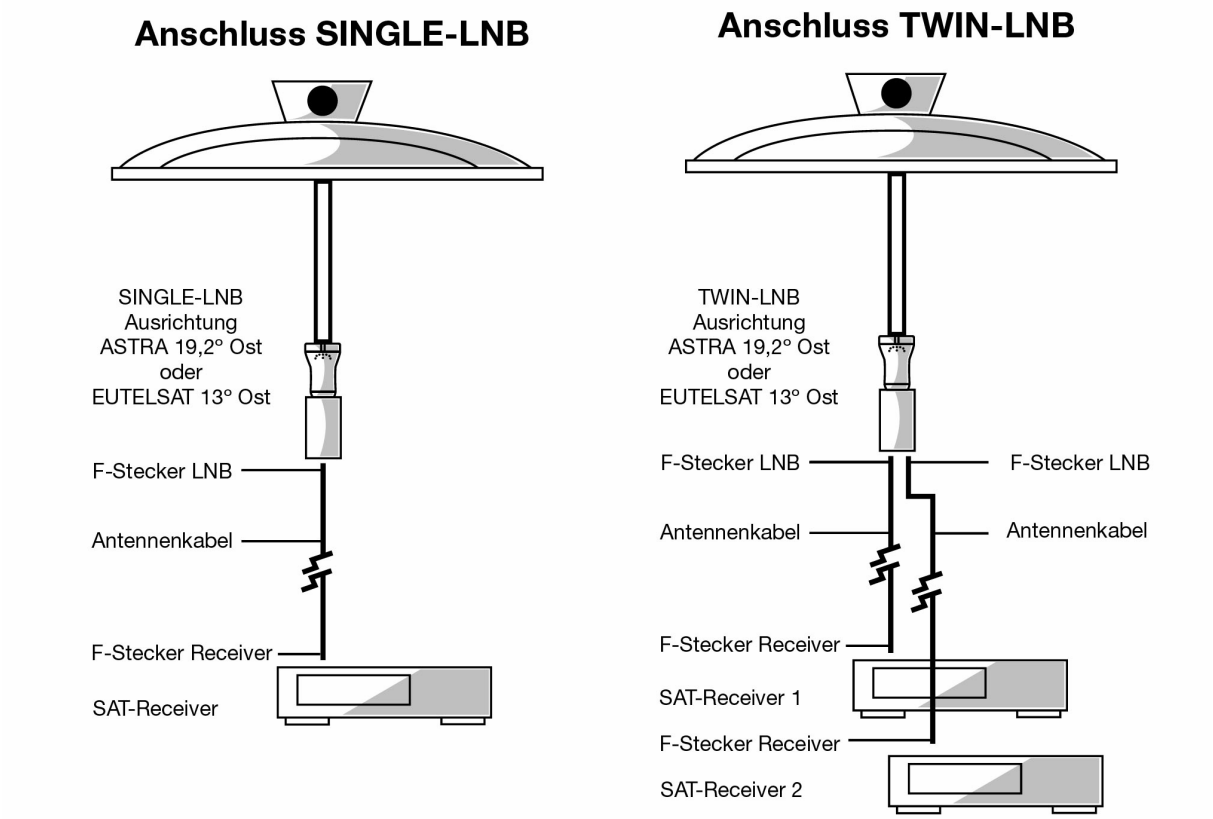
Stülpen Sie das Drahtgeflecht nach hinten, so dass kein Draht des Drahtgeflechts den Innenleiter berührt. Entfernen Sie nun die Isolierung unter dem Drahtgeflecht, so dass nur noch der Innenleiter zu sehen ist.

Drehen Sie nun den F-Stecker über das zurückgestülpte Drahtgeflecht bis die Innenisolierung innen am F-Stecker anstößt.
Dann kürzen Sie den Innenleiter so, dass er max. 1 mm über den F-Stecker hinaussteht.

Anschlussbeispiele für verschiedene Ausbaumöglichkeiten:

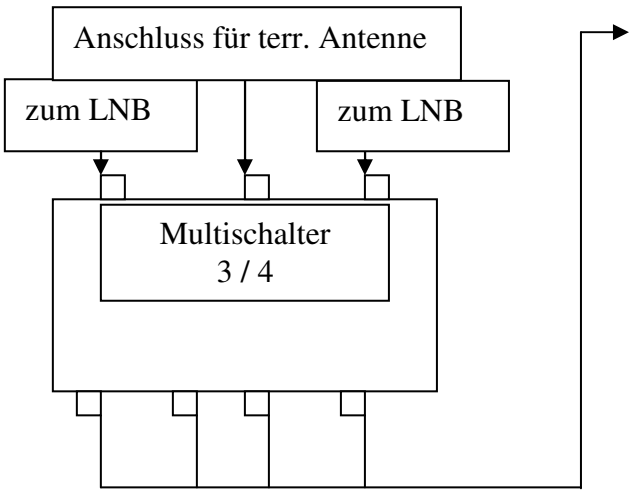
Wir möchten ausdrücklich darauf hinweisen, dass es sich bei den nachfolgenden Erklärungen bzgl. der Anschlüsse um Beispiele handelt und die erwähnten Teile wie Koaxkabel, Multischalter, LNB`s und der Gleichen nicht unbedingt im Lieferumfang der von Ihnen erworbenen Sat-Anlage enthalten sind.

Der Lieferumfang der Anlage ist auf der Umkartonage angegeben !!!!!!



Für

3 Teilnehmer:	LNB Quattris mit integriertem Multischalter oder Twin-LNB und zusätzlicher Multischalter 3 / 4 sowie entsprechende Anzahl Receiver.
4 Teilnehmer:	LNB Quattris mit integriertem Multischalter oder Twin-LNB und zusätzlicher Multischalter 3 / 4 sowie entsprechende Anzahl Receiver.
Mehr als 4 Teilnehmer:	Twin–LNB und Multischalter 3 / 8 sowie entsprechende Anzahl Receiver.

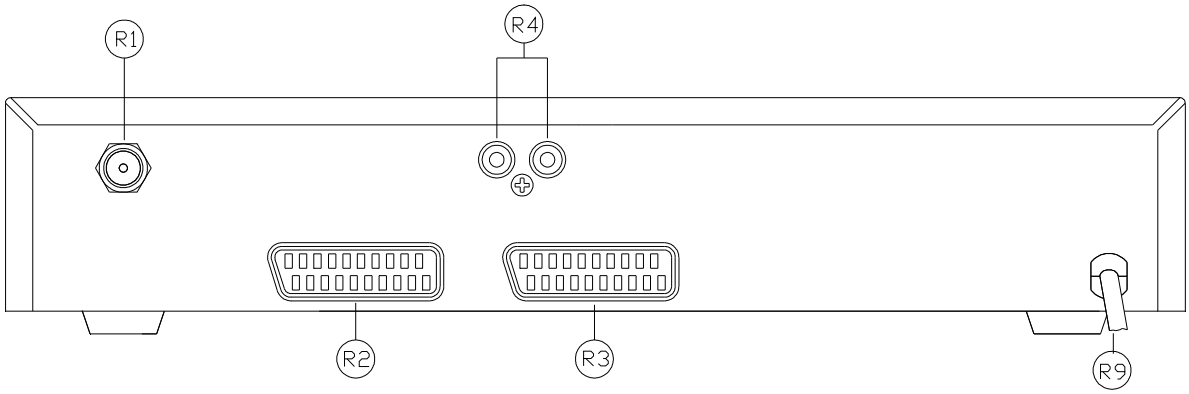


Vier Anschlüsse zu den einzelnen Receivern, die direkt mit dem Multischalter verbunden werden müssen. Das Kabel vom Multischalter bis zum Receiver darf nicht unterbrochen werden. Das selbe Anschlussschema gilt auch für den Multischalter 3 / 8. Hier können bis zu 8 Receiver direkt angeschlossen werden. Es muss nicht jeder Ausgang belegt sein. Nicht belegte Ausgänge sind mit einem Abschluss-widerstand zu versehen.

Verbinden des Receivers mit dem TV-Gerät

Je nach Ausstattung des Receivers kann man den Receiver mit einem Scart-Kabel oder mit einem HF-Kabel mit dem TV-Gerät verbinden. Wir empfehlen generell die Verbindung mit einem Scart-Kabel, da hiermit die Qualität besser ist.

Stellen Sie eine Verbindung mit einem Euro-AV-Kabel (Scart-Kabel) zwischen Ihrem TV-Gerät und dem Sat-Receiver her. Hierzu nehmen Sie ein handelsübliches Euro-AV-Kabel (Scart-Kabel), 21-polig belegt (bitte beachten Sie, dass dies nicht im Lieferumfang enthalten ist), und verbinden es mit der Scart- Buchse TV (R3) am Receiver und der Scart-Buchse an Ihrem TV-Gerät. Überprüfen Sie dann, ob Ihr TV-Gerät nach dem Einschalten des Receivers automatisch in den AV-Modus schaltet oder ob Sie das TV-Gerät manuell (mit Hilfe der Fernbedienung des TV-Gerätes) auf AV-Modus schalten müssen. Sollten Sie sich nicht sicher sein, lesen Sie dies bitte in der Bedienungsanleitung Ihres TV-Geräts nach. Die Abgleichung zwischen TV-Gerät und Sat-Receiver muss gewährleistet sein, da sonst kein Empfang über die Sat-Antenne möglich ist.



.

Verbinden des Receivers mit einer STEREO-ANLAGE:

Sie können diesen Satelliten-Receiver über die Anschlüsse „Audio R=rot und Audio L= weiß“ (R4) mit einem handelsüblichen Cinchkabel (nicht im Lieferumfang) an eine Stereoanlage anschließen.

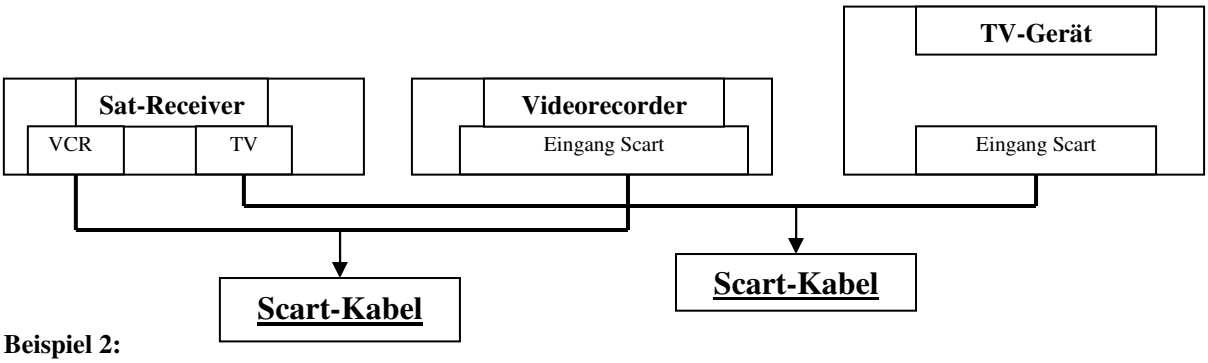
Den geeigneten Eingang an Ihrer Stereoanlage entnehmen Sie bitte der Bedienungsanleitung der Stereoanlage. Bitte benutzen Sie auf keinen Fall den PHONO-EINGANG, da dies Ihre Stereoanlage zerstören kann.

In der beiliegenden Frequenztabelle können Sie die vorprogrammierten Radioprogramme ersehen.
Um Radioprogramme zu hören müssen Sie den Receiver einschalten und auf einen Programmplatz stellen, welcher für Radioempfang vorprogrammiert ist. Zum Empfang von Radio muss Ihr TV-Gerät nicht eingeschaltet sein. Wollen Sie den TV-Ton über Ihre Stereoanlage empfangen muss das TV-Gerät eingeschaltet sein.

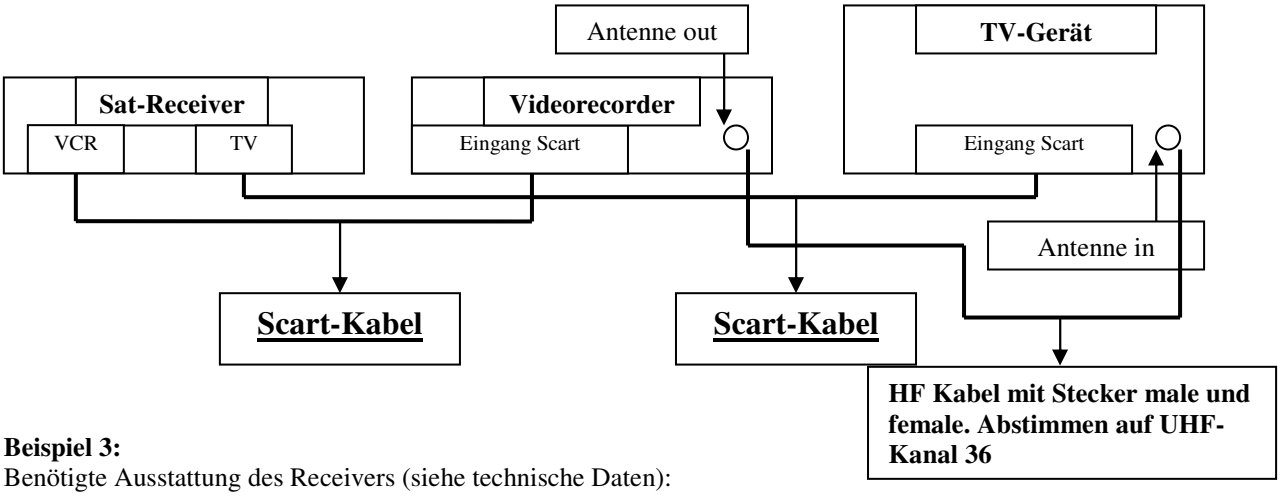
Verbinden des Receivers mit dem TV-Gerät und einem Videorecorder

Je nach Ausstattung des Receivers kann man den Receiver mit einem Scart-Kabel oder mit einem HF-Kabel mit dem TV-Gerät und dem Videorecorder verbinden. Bitte entnehmen Sie die Ausstattungsmerkmale des Receivers den technischen Daten dieser Bedienungsanleitung auf Seite 3

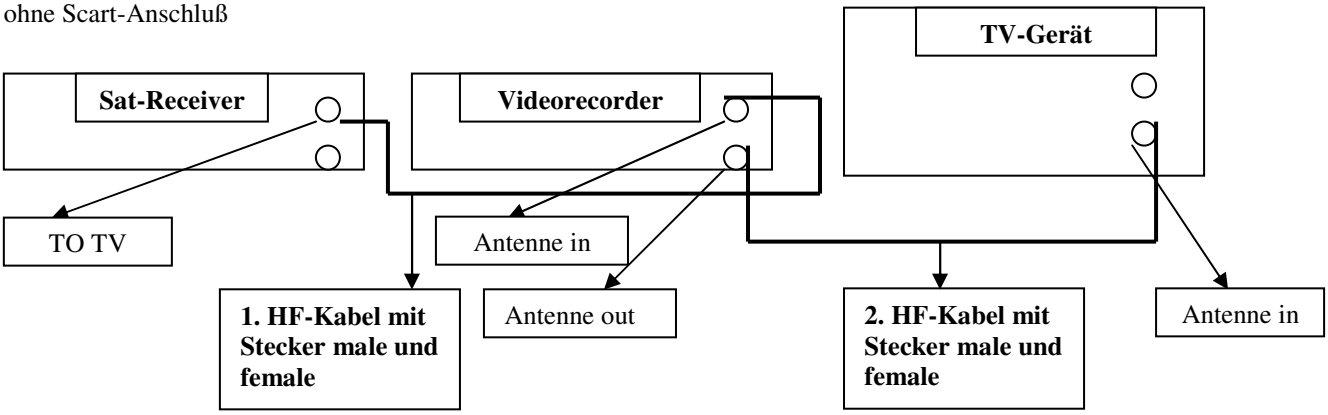
Beispiel 1:
Benötigte Ausstattung des Receivers (siehe technische Daten):
Mindestens 2 Scart-Anschlüsse mit der Bezeichnung 1.Scart „VCR“, 2.Scart „TV“



Beispiel 2:
Benötigte Ausstattung des Receivers (siehe technische Daten):
Mindestens 2 Scart-Anschlüsse mit der Bezeichnung 1.Scart „VCR OUT”, 2.Scart “TV”



Beispiel 3:
Benötigte Ausstattung des Receivers (siehe technische Daten):
Alle 3 Geräte UHF Modulator für Anschluss an alte TV-Geräte ohne Scart-Anschluß



Einrichten der Satelliten-Antenne

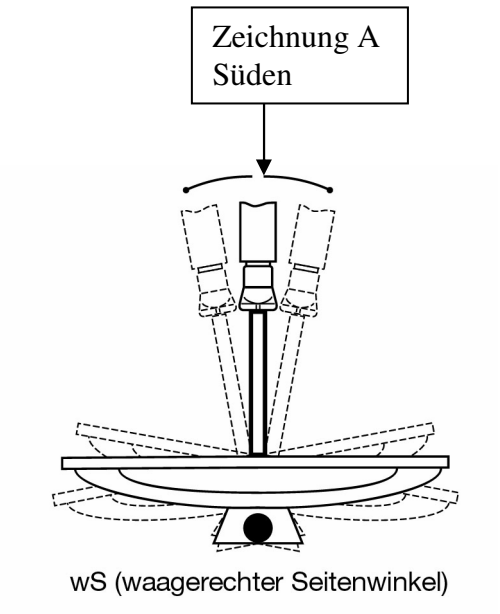
Nachdem Sie nun alle Verbindungen hergestellt haben, können Sie nun beginnen, die Antenne einzurichten. Bitte überprüfen Sie nochmals, ob der Receiver mit dem LNB an der Antenne verbunden ist und der Receiver mit Ihrem TV-Gerät verbunden ist. Wenn diese Kabelverbindungen korrekt hergestellt wurden, können Sie die Geräte einschalten.

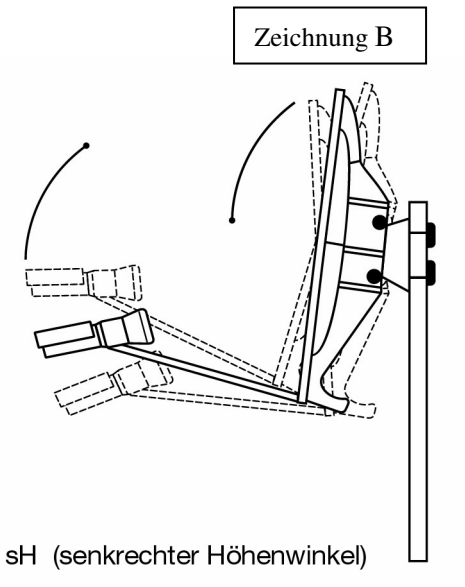
Erster Schritt:
Schalten Sie Ihr TV-Gerät ein. Bitte beachten Sie, dass Ihr TV-Gerät mit dem Receiver abgeglichen ist. Bei Scart-Verbindung muss das TV-Gerät auf dem richtigen AV-Kanal sein und bei HF-Verbindung auf dem richtigen UHF Kanal.

Zweiter Schritt:
Schalten Sie nun den Receiver ein und überprüfen Sie anhand der Programmiertabelle, die der Bedienungsanleitung beiliegt, welchen Satelliten Sie empfangen möchten. Bitte beachten Sie hierbei, dass der Receiver für die gängigsten Satelliten und deren Programme vorprogrammiert ist und Sie die Programmplätze nur über die Nummerntastatur der Receiver-Fernbedienung eingeben müssen :

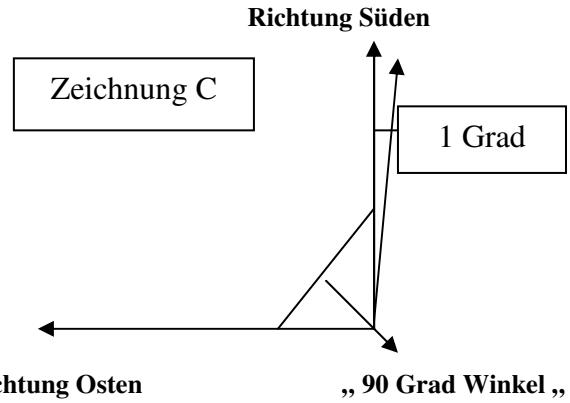
Beispiel:
In der Programmiertabelle ist auf Programmplatz 1 ARD auf Astra programmiert. Wenn Sie Astra empfangen möchten, müssen Sie zum Einrichten der Antenne Ihren Receiver auf Programmplatz 1 stellen. Dasselbe gilt auch für andere Satelliten wie z.B. Eutelsat. Wenn Sie Ihre Antenne auf Eutelsat einrichten möchten, müssen Sie in der Programmiertabelle ein vorprogrammiertes Programm von Eutelsat auf Ihrem Receiver einstellen.

Dritter Schritt:
Richten Sie nun Ihre Antenne auf den von Ihnen ausgesuchten Satelliten ein. Hierzu gibt es mehrere Möglichkeiten. Die einfachste und kostengünstigste Lösung ist wie folgt:
Stellen Sie sich hinter Ihre Antenne und stellen Sie die Antenne ganz senkrecht (siehe Zeichnung B), achten Sie darauf, dass das Empfangsteil der Antenne nach Süden zeigt (siehe Zeichnung A).





Drehen Sie nun Ihre Antenne unter Beobachtung des TV-Gerätes langsam nach Osten (links), bis das Empfangsteil genau nach Osten zeigt, also 90 Grad drehen. Siehe Zeichnung C



Stellen Sie nun Ihre Antenne um 1 Grad steiler. Ziehen Sie hierfür oben an der Antenne. Nun führen Sie die Antenne langsam wieder zurück bis zum Ausgangspunkt in Richtung Süden. Stellen Sie nun die Antenne wieder 1 Grad steiler und führen Sie die Antenne wieder nach links Richtung Osten. Diese Schritte wiederholen Sie so lange, bis sich der Höhenwinkel und Seitenwinkel z.B. für Astra bei 19,2 Grad Ost kreuzt und Sie auf Ihrem TV-Gerät das eingestellte Programm empfangen. Bitte überprüfen Sie jetzt nochmals, ob Sie das am Receiver eingestellte Programm empfangen und schalten mit der Fernbedienung mit der Kanal auf/ab-Taste am Receiver die Programme weiter. Nehmen Sie sich hierfür die Programmiertabelle zur Hand und überprüfen anhand der Programmfolge, ob Sie auf dem richtigen Satelliten sind. Haben Sie den richtigen Satelliten, so optimieren Sie die Ausrichtung der Antenne so lange, bis Sie auf allen Kanälen ein sauberes Bild haben. Dies erreichen Sie durch optimale Einstellung des Höhen- und Seitenwinkels. (siehe Zeichnung A und B).

Programme am Receiver anwählen

Die Programme können direkt über die Zifferntasten 0 - 9 eingegeben werden oder mit den Tasten ▲ ▼ schrittweise herauf- oder heruntergeschaltet werden. Wenn Sie z. B. Programmplatz 123 anwählen wollen, verfahren Sie wie folgt: Drücken Sie innerhalb von drei Sekunden die Tasten 1 2 3. Wenn Sie Programmplatz 11 anwählen wollen, drücken Sie innerhalb von drei Sekunden die Tasten 1 1.

Programmierung des Receivers

Wollen Sie an Ihrem Receiver die Vorprogrammierung ändern oder neue Programme hinzufügen, gehen Sie wie folgt vor:
Zum Ändern oder um neue Programme hinzuzufügen, benötigen Sie drei Werte, die Sie der Programmiertabelle entnehmen können.

1.) Vertikaler oder horizontaler Empfang (bezeichnet in der Programmiertabelle mit „POL“, POL bedeutet Polarisation Horizontal oder Vertikal)
2.) Videofrequenz (bezeichnet in der Programmiertabelle mit „Display-Anzeige bei LO 9,75“)
3.) Audiofrequenz (bezeichnet in der Programmiertabelle mit „Audiofrequenz“)

Ändern des vertikalen oder horizontalen Polarisationsempfangs

Stellen Sie Ihren Receiver auf den Programmplatz, den Sie ändern oder neu programmieren wollen.
Drücken Sie auf Ihrer Fernbedienung ein Mal die Taste Set. Ihr Display am Receiver zeigt nun eine vierstellige Anzeige:

1 H

1 = Anzeige für DiSEqC-Einstellung (muss nicht verändert werden).
7C = Anzeige für DiSEqC-Einstellung (muss nicht verändert werden).
H = Anzeige für horizontalen bzw. vertikalen Empfang. Diese Einstellung können Sie durch Drücken der “+/-„Taste auf der Fernbedienung verändern. Haben Sie den Polarisationswert „vertikal“ aus Ihrer Programmiertabelle, so drücken Sie die “+/-„ Taste auf der Fernbedienung zwei Mal, bis auf Ihrem Display die Anzeige

1 U

erscheint.

Die selbe Vorgehensweise gilt auch für Programme, die auf vertikalen Empfang eingestellt sind. Wenn sie diese ändern wollen, gehen Sie genauso vor wie oben beschrieben. Um die gewünschte Einstellung zu speichern, drücken Sie auf Ihrer Fernbedienung die Taste „ MEM“. Der eingestellte Wert ist gespeichert und der Receiver zeigt auf dem Display wieder den Programmplatz an.
L = Anzeige für LOW bzw. HIGH Band-Empfang. Diese Einstellung dürfen Sie nur ändern, wenn Sie sich sicher sind, dass der Sender, den Sie empfangen möchten, eine Videofrequenz hat, die höher ist als 11.750 Mhz. Für alle anderen Angaben muss diese Anzeige immer auf „L“ stehen.

Ändern der Videofrequenz

Stellen Sie Ihren Receiver auf den Programmplatz, den Sie ändern oder neu programmieren wollen.
Drücken Sie auf Ihrer Fernbedienung zwei Mal die Taste Set. Ihr Display am Receiver zeigt nun eine vierstellige Anzeige: z.B. für Programm ARD

1744

Haben Sie die neue Frequenz aus der Programmiertabelle oder aus anderen Informationsquellen 4-stellig, so können Sie diese mit der Nummerntastatur der Fernbedienung direkt eingeben (z.B. für ZDF ist der vierstellige Wert „1214“). Drücken Sie diese Zahlenfolge auf Ihrer Fernbedienung, so erscheint dieser Wert auf Ihrer Display - Anzeige. Um die gewünschte Einstellung zu speichern, drücken Sie auf Ihrer Fernbedienung die Taste „MEM“. Der eingestellte Wert ist gespeichert und der Receiver zeigt auf dem Display wieder den Programmplatz an.
Sie können auch den gesamten Videobereich schrittweise absuchen, indem Sie wie oben beschrieben die Set-Taste zwei Mal drücken. Ihre Display-Anzeige ist nun auf der Videofrequenz, geben Sie nun mit der Fernbedienung die Zahl 750 ein, bis dies an der Display - Anzeige erscheint. Nun können Sie mit der Taste plus/minus auf Ihrer Fernbedienung die Videofrequenz schrittweise verändern. Bleiben Sie auf der Taste plus/minus, so läuft der gesamte Videobereich nach oben bzw. nach unten durch. Um den gesamten Bereich abzusuchen, müssen Sie dies im horizontalen und im vertikalen Empfangsbereich durchführen. Um die gewünschte Einstellung zu speichern, drücken Sie auf Ihrer Fernbedienung die Taste „MEM“. Der eingestellte Wert ist gespeichert und der Receiver zeigt auf dem Display wieder den Programmplatz an.

Angaben zu Videofrequenzen

In der von uns beigelegten Programmiertabelle sind die Videofrequenzen schon auf die vierstelligen Werte umgerechnet. Sollten Sie aus anderen Informationsquellen eine fünfstellige Videofrequenzangabe haben, so müssen Sie diese wie folgt auf die vierstellige Videofrequenz umrechnen, da nur die vierstellige Videofrequenz direkt über die Nummerntasten der Fernbedienung in den Receiver eingegeben werden können.
Umrechnungsbeispiel:

Fünfstellige Videofrequenz	11.494
Abzüglich	9.750
Ergibt vierstellige Videofrequenz	1744 für ARD

Dieses Umrechnungsbeispiel können Sie für alle fünfstellig angegebenen Videofrequenzen anwenden.

Ändern der Audiofrequenz

Stellen Sie Ihren Receiver auf den Programmplatz, den Sie ändern oder neu programmieren wollen.
Drücken Sie auf Ihrer Fernbedienung drei Mal die Taste Set. Ihr Display am Receiver zeigt nun eine vierstellige Anzeige: z.B. für Programm ARD

S. 7.02

Die erste Stelle des Displays ist die Audioart.
Die erste Stelle der Displayanzeige können Sie durch Drücken der Taste Audio auf Ihrer Fernbedienung ändern.
Es gibt folgende fünf Änderungsmöglichkeiten:
Jeweilige Display-Anzeige

S. 7.02	L. 7.02	A. 7.02	J. 7.02	C. 7.02
1 x drücken	2 x drücken	3 x drücken	4 x drücken	5 x drücken
Stereo Ton	Mono Ton	keine Funktion	keine Funktion	keine Funktion

Die Zahlenanzeige wie z.B. 7.02 ist die Audiofrequenz. Die Audiofrequenz kann auch wieder direkt über die Nummerntasten der Fernbedienung eingegeben werden. Bitte beachten Sie, dass Sie nur einen Audioträger eingeben müssen, der zweite stellt sich dann automatisch ein. Die Audiofrequenz 7.02 ist bei allen Programmen immer der Stereoton. Die Umstellung der Audiofrequenz ist eigentlich nur dann notwendig, wenn vom Programmanbieter das Programm in mehreren Sprachen ausgestrahlt wird. Sofern Sie die Audiofrequenzen der verschiedenen Sprachen wissen, können Sie diese direkt eingeben. Wissen Sie die Frequenzen nicht, so können Sie auch hier über die plus/minus Taste den gesamten Audiobereich absuchen, indem Sie wie oben beschrieben die Set-Taste drei Mal drücken. Ihre Display-Anzeige ist nun auf der Audiofrequenz. Geben Sie nun mit der Fernbedienung die Zahl 450 ein, bis dies in der Display-Anzeige erscheint. Nun können Sie mit der Taste plus/minus auf Ihrer Fernbedienung die Audiofrequenz schrittweise verändern. Bleiben Sie auf der Taste plus/minus, so läuft der gesamte Audiobereich nach oben bzw. nach unten durch. Um den gesamten Bereich abzusuchen, müssen Sie dies im Stereotonbereich und im Monotonbereich durchführen.
Um die gewünschte Einstellung zu speichern drücken Sie auf Ihrer Fernbedienung die Taste „MEM“. Der eingestellte Wert ist gespeichert und der Receiver zeigt auf dem Display wieder den Programmplatz an.

Hinweis
Selbstverständlich ist es möglich, bei der Umprogrammierung erst nach der Eingabe aller Änderungen (Polarisation, Videofrequenz, Audiofrequenz) die neuen Werte auf einmal zu speichern. Bitte drücken Sie erst nach der Eingabe aller Parameter die MEM-Taste auf Ihrer Fernbedienung.

Einstellen des 22 Khz-Schaltsignals

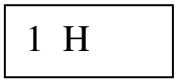
Bitte beachten Sie hierbei, dass dieses Schaltkriterium nur für bestimmte Konfigurationen von Satelliten-Empfangsanlagen benötigt wird. Um das 22 Khz Schaltsignal zu benutzen, muss in der Sat-Anlagen-Konfiguration auch ein 22 Khz-Schaltgerät (22 Khz-Schalter) installiert sein. Ist dies nicht der Fall, so ist die Aktivierung des 22 Khz-Schaltsignals am Receiver auch nicht nötig.

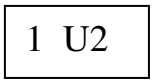
Es gibt grundsätzlich zwei Möglichkeiten von Sat-Anlagenkonfigurationen, bei denen Sie dieses 22 Khz-Schaltsignal aktivieren müssen.

1.) Um bei einem Universal-LNB die Umschaltung zwischen LOW- und HIGH-Band zu aktivieren.
2.) Um z.B. bei einer Astra-/ Eutelsatanlage, also einer Sat-Anlage, die mit einer Antenne und zwei LNB`s zwei Satelliten empfängt, den 22 Khz-Schalter zu aktivieren, dass dieser zwischen den beiden LNB`s hin- und herschaltet.

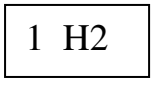
Aktivieren des 22 Khz-Schaltsignals

Stellen Sie Ihren Receiver auf den Programmplatz, für den Sie das 22 KHz Schaltsignal einstellen wollen.
Drücken auf Ihrer Fernbedienung ein Mal die Taste Set. Ihr Display am Receiver zeigt nun eine vierstellige Anzeige:



1 = Anzeige für DiSEqC-Einstellung (muss nicht verändert werden).
C = Anzeige für DiSEqC-Einstellung (muss nicht verändert werden).
H = Anzeige für horizontalen bzw. vertikalen Empfang. Diese Einstellung können Sie durch Drücken der “+/-„ Taste auf der Fernbedienung verändern. Das 22 Khz-Schaltsignal ist im vertikalen Empfangsbereich aktiviert, wenn Ihre Display-Anzeige 

anzeigt.

Das 22 Khz-Schaltsignal ist im horizontalen Empfangsbereich aktiviert, wenn Ihre Display-Anzeige 

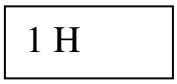
anzeigt.

Wir möchten Sie nochmals darauf hinweisen, dass diese Einstellung nur für die oben aufgeführten Anlagen benötigt wird. Sollten sie Ihren Receiver so programmieren und eine normale Einteilnehmer- oder Mehrteilnehmer-Anlage benutzen, ist eine einwandfreie Funktion Ihrer Anlage nicht mehr gewährleistet.

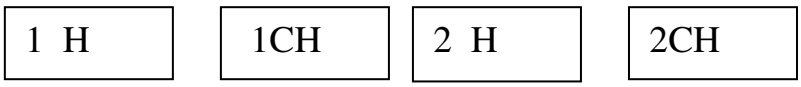
Hinweis
Bitte beachten Sie in der Programmiertabelle, die dieser Bedienungsanleitung beiliegt, dass wir für bestimmte Anlagenkonfigurationen, die eine 22 Khz-Programmierung benötigen (z.B. Astra/Eutelsat), schon die richtige Vorprogrammierung vorgenommen haben.

Aktivieren der DiSEqC-Funktion

Bitte beachten Sie hierbei, dass dieses Schaltkriterium nur für bestimmte Konfigurationen von Satelliten-Empfangsanlagen benötigt wird. Um das DiSEqC-Schaltsignal zu benutzen, muss in der Sat-Anlagen-Konfiguration auch ein DiSEqC-Schaltgerät (DiSEqC-Schalter, Motor mit DiSEqC-Funktion) installiert sein. Ist dies nicht der Fall, ist die Aktivierung des DiSEqC-Schaltsignals am Receiver auch nicht nötig.
Stellen Sie Ihren Receiver auf den Programmplatz, für den Sie das DiSEqC-Schaltsignal einstellen wollen. Grundsätzlich wird die DiSEqC-Funktion aktiviert, indem Sie auf Ihrer Fernbedienung die „D on / off"-Taste drücken. Im Display am Receiver erscheint dann zusätzlich zur Programmnummer noch ein Punkt.
Drücken Sie auf Ihrer Fernbedienung ein Mal die Taste Set. Ihr Display am Receiver zeigt nun eine vierstellige Anzeige z. B.:



Die zwei ersten Buchstaben zeigen die aktuell programmierte DiSEqC-Einstellung an. Durch Drücken der Taste LNB auf Ihrer Fernbedienung lassen sich vier DiSEqC-Befehle einstellen. Folgende Anzeigen erscheinen auf Ihrem Display:



Diese Befehle können nun für die Ansteuerung der erwähnten DiSEqC–Komponenten verwendet werden.

Wir möchten Sie nochmals darauf hinweisen, dass diese Einstellung nur für die oben aufgeführten Anlagen benötigt wird. Sollten sie Ihren Receiver so programmieren und eine normale Einteilnehmer- oder Mehrteilnehmer-Anlage benutzen, ist eine einwandfreie Funktion Ihrer Anlage nicht mehr gewährleistet.

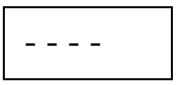
Hinweis

Bitte beachten Sie in der Programmiertabelle, die dieser Bedienungsanleitung beiliegt, dass wir für bestimmte Anlagenkonfigurationen, die eine DiSEqC-Einstellung benötigen (z.B. Astra/Eutelsat), schon die richtige Vorprogrammierung vorgenommen haben. Bitte bei der Benutzung von vorprogrammierter Einstellung nur noch mit der Taste „d on" DiSEqC-Schaltsignal aktivieren.

Kindersicherung

Mit dieser Funktion können einzelne Programme für Unbefugte gesperrt werden. Bei der Auswahl eines gesperrten Programmplatzes wird weder Bild noch Ton an den Fernseher oder Videorecorder übertragen.

Stellen Sie Ihren Receiver auf den Programmplatz, welchen Sie sperren wollen, z.B. 1 ARD.
Drücken Sie auf Ihrer Fernbedienung ein Mal die Taste P/L. Auf Ihrem Display erscheint nun die Anzeige



Drücken Sie nun auf Ihrer Fernbedienung die Taste plus/minus, es erscheint in Ihrem Display die Anzeige L = für locked/gesperrt und 1 z.B. ARD für den gesperrten Programmplatz.

Möchten Sie das gesperrte Programm anschauen, so gehen Sie wie folgt vor:
1. Schritt: Wählen Sie das Programm, das Sie entsperren wollen (z.B. 1 ARD)
Display - Anzeige: **L 1**
2. Schritt: Drücken Sie nun die **P/L -** Taste
Display-Anzeige: **- - - -**
3. Schritt: Geben Sie mit den Nummerntasten der Fernbedienung den Code **2736** ein, die Eingabe des Codes erscheint nicht auf dem Display. Pro eingegebener Nummer verschwindet immer ein Strichsignal am Display. Nach richtiger Eingabe des Codes erscheint im Display wieder **L** und dahinter die Programmnummer. Für ARD z.B. **L 1**
Mit dieser Vorgehensweise können Sie alle gesperrten Programme empfangen. Bitte beachten Sie hierbei, dass dies jeder kann, der den Code kennt. Die Programmplätze bleiben bis zum nächsten Ausschalten des Receivers erhalten. Beim erneuten Einschalten sind die Programmplätze jedoch wieder gesperrt!

Grundsätzliches Entsperren eines Programmplatzes

1. Schritt: Wählen Sie den Programmplatz, den Sie entsperren wollen (z.B. 1)
   Display-Anzeige: **L1**
2. Schritt: Drücken Sie nun die **P/L** - Taste
   Display-Anzeige: - - - -
3. Schritt: Geben Sie mit den Zifferntasten den Code **2736** ein.
   Geben Sie mit den Nummerntasten der Fernbedienung den Code **2736** ein, die Eingabe des Codes erscheint nicht auf dem Display. Pro eingegebener Nummer verschwindet immer ein Strichsignal am Display. Nach richtiger Eingabe des Codes erscheint im Display wieder **L** und dahinter die Programmnummer. Für ARD z.B. **L 1**
4. Schritt: Drücken Sie auf Ihrer Fernbedienung die **P/L** - Taste und dann die Taste minus. Auf dem Display erscheint jetzt nur noch der Programmplatz, z.B. 1 = ARD und das Programm ist wieder frei zu empfangen.

Achtung: Jeder gesperrte Programmplatz muss einzeln entsperrt werden !

Receiver-Programmiersperre

Wenn Sie verhindern wollen, daß die Einstellungen Ihres Receivers versehentlich oder durch Unbefugte verändert werden, können Sie eine Programmiersperre einschalten.
Zum Einschalten der Programmiersperre ist es egal, auf welchem Programmplatz Ihr Receiver steht. Gehen Sie wie folgt vor:

1. Schritt: Drücken Sie die **P/L** - Taste
   Display-Anzeige: ----

2. Schritt: Geben Sie mit den Zifferntasten den Code **2261** ein.
   Display-Anzeige: 1 = Programmplatz

3. Schritt: Drücken Sie die Taste **MEM**

Display-Anzeige: 1. 1 steht für den Programmplatz, Punktsignal steht dafür, dass der gesamte Programmierungsmodus des Receivers gesperrt ist.
Zum Ausschalten der Programmiersperre gehen Sie wie folgt vor:

1. Schritt: Drücken Sie die **P/L** - Taste
   Display-Anzeige: ----

2. Schritt: Geben Sie mit den Zifferntasten den Code **2261** ein.
   Display-Anzeige: 1 = Programmplatz und kein Punkt hinter dem Programmplatz zeigt an, dass die Programmiersperre aufgehoben ist

3. Schritt: Drücken Sie die Taste MEM, um die Eingabe zu speichern.

Der Receiver ist nun entsperrt und Sie können wieder Änderungen wie gewohnt vornehmen.

Fehlersuchhilfen

Fehler	Mögliche Ursache	Abhilfe
Kein Bild, kein Ton, Display leuchtet nicht	Keine Netzspannung	Netzkabel + Anschlusskabel zum Receiver überprüfen
Kein Bild, kein Ton, Display leuchtet	Kurzschluss am LNB - Eingang	Kurzschluss beseitigen
	Defekte oder fehlende Kabel-Verbindung	Alle Kabelverbindungen prüfen
	Eingestelltes Programm ist mit der Außeneinheit nicht zu empfangen	Anderes Programm einstellen
Bild ist voll mit weißen und schwarzen „Fischchen“	Starker Regen oder Schnee	Außeneinheit vom Schnee befreien
	Außeneinheit ist falsch ausgerichtet	Außeneinheit richtig ausrichten
Ton o.k., kein Bild	Programm ist verschlüsselt	Passenden Dekoder anschließen
Bild o.k., kein Ton	Fernseher ist stummgeschaltet	Lautstärke am Fernseher prüfen
	Receiver ist stummgeschaltet	Ton am Receiver prüfen
Bild oder Ton gestört bei Programmen, die vorher in Ordnung waren	Audio- oder Videoeinstellungen wurden verändert	Programm neu einstellen
Der Bildschirm bleibt dunkel, obwohl sich der Receiver im Betrieb befindet	Kindersicherung ist eingeschaltet	Kindersicherung ausschalten
	Verbindung zum Fernsehgerät ist unterbrochen	Kabelverbindungen prüfen
Receiver wird sehr heiß und nach längerer Zeit verschwinden Bild und Ton	Kurzschluss am LNB oder Receiver Eingedrungenes Wasser	Kurzschluss beseitigen Gerät auf eingedrungenes Wasser überprüfen
Leistungsfähigkeit der Fernbedienung läßt nach	Batterien sind leer	Batterien erneuern

Garantiebestimmungen

Sie haben einen hochwertigen Satellitenreceiver gekauft, welcher auf jeder Produktionsstufe mehreren Qualitätstests und einer strengen Warenausgangskontrolle unterzogen wurde. Sollte es trotzdem an Ihrem Gerät zu einer Störung kommen, gewährt der Hersteller Ihnen eine 24 monatige Garantie.

Während der Garantiezeit werden etwaige Mängel, die nachweislich auf Material- oder Fabrikationsfehler zurückzuführen sind, behoben. Diese Garantie beinhaltet die Reparatur des defekten Teiles. Sollte eine Reparatur unwirtschaftlich sein, wird das defekte Teil nach unserem Ermessen ausgetauscht. Weitere Ansprüche, wie Wandlung, Minderung, Schadenersatz oder der Ersatz bei Folgeschäden sind ausgeschlossen. Bei Schadensbehebung durch Dritte übernehmen wir generell keine Kostenerstattung.

Voraussetzung für eine Garantiereparatur ist, daß das defekte Teil mit ausführlicher Fehlerbeschreibung durch den jeweiligen Händler an uns eingeschickt wird. Bitte beachten Sie, daß uns das Gerät in einwandfreier Originalverpackung frachtfrei (d.h. Transportkosten und Risiko gehen zu Ihren Lasten) zugesendet wird.

Die Garantie beginnt mit dem Verkauf des Gerätes und gilt nur für den Erstbesitzer. Die Reparatur eines Gerätes im Rahmen der Garantie kann nur erbracht werden, wenn entweder Rechnungskopie oder Kopie des Kassenbons mitgesandt wird.

Die Garantie schließt jegliche Schäden aus, die durch unsachgemäße Installation, fehlerhafte Bedienung oder Reparatur durch Privatpersonen oder Fachhändler entstanden sind, sowie entfernte, geänderte oder unkenntlich gemachte Fabrikationsnummern, mechanische Beschädigung durch Unfall oder Stoß.